

## Mobile First

### Was bedeutet Mobile First?

**Mobile First** ist ein Konzept für mobil optimiertes Webdesign. Hier entsteht zuerst die mobile Website und später erfolgt die Anpassung für den Desktop-Browser. Damit richtet sich die Strategie „Mobile First“ nach dem Trend, dass immer mehr User mit dem Smartphone oder Tablet im Internet surfen.

### Das Prinzip

Grundsätzlich werden Websites zuerst für Desktops entworfen, weshalb sämtliche Funktionen sowie Grafiken auf große Bildschirme und auf schnelle Datenverbindungen ausgerichtet sind. Die mobile Version eines Shops oder einer Website steht dabei erstmal nicht im Fokus. Da die User heutzutage vor allem auf dem **Smartphone im Internet** surfen, mussten auch die Websites hinsichtlich des Designs, Funktionalität und [SEO](#)-Kriterien optimiert werden.

Durch die unterschiedlichen Designs sowie Displaygrößen bei den Smartphones verschlechterte sich aber die Benutzerfreundlichkeit. Insbesondere für Onlineshops ist dies ein großer Nachteil. Denn sobald das Layout der Website nicht zum Display des Smartphones passt oder die Bedienung der Navigationselemente nicht optimal ist, verlassen die User wieder die Website. So brechen sie den Kaufprozess oftmals wegen mangelnder [Usability](#) ab. Eine fehlende mobile Optimierung führt demnach zu schlechteren [Conversion Rates](#). Statistiken zeigen, dass vor allem die **mobile Ladezeit** ein entscheidender Faktor ist. Die Wahrscheinlichkeit für das Abbrechen ist extrem hoch, sobald die Ladezeit der Website mehr als drei Sekunden beträgt.

### Mobile Websites

Da eine einheitliche Darstellung von mobilen Websites noch nicht möglich war, entstand das **Responsive Design**. Dies sorgt dafür, dass die User am Smartphone nicht mehr zoomen müssen oder Elemente der Website versehentlich abgeschnitten werden. Ein Nachteil ist aber der dargestellte „Endlosmodus“ von einigen Websites, sodass der User endlos scrollen muss. Deshalb wurden unter anderem Texte gekürzt und Bilder sowie Grafiken ausgeblendet. Diese Maßnahmen führen aber zu einer **schlechten Usability**. Die Lösung ist hier das Prinzip „Mobile First“. Mit dieser Strategie steht die **nutzerfreundliche Darstellung** der Website auf dem Smartphone an erster Stelle. So erfolgt zuerst

die Entwicklung und Optimierung der mobilen Website, erst dann wird die Desktopversion angepasst. Desktop-Nutzer sehen dabei aber eine reduzierte Webseite, weshalb möglicherweise relevante Inhalte fehlen.

Neben einem responsiven Design und den technischen Voraussetzungen ist auch der **Inhalt ein wichtiges Kriterium** für eine optimale mobile Website. Zwar ist die Kürzung der Inhalte für die mobile Version notwendig, jedoch sind Texte, Bilder, Grafiken und andere Content-Elemente weiterhin wichtig für die **Relevanz** einer Website. Deshalb ist vor der Umsetzung einer Mobile First Strategie die Definition der zentralen Aspekte entscheidend.

Zusammengefasst sind folgende **Maßnahmen** wichtig:

- Kurze Ladezeit
- Gute Lesbarkeit und kurze Inhalte
- Anpassung des Designs auf das Smartphone Display
- Keine großen Bilder und unnötigen Funktionen

## Die Vorteile

Die Umsetzung von Mobile First hat sowohl für die User als auch für die Unternehmen viele Vorteile:

- Größere **Erreichbarkeit** der User, da diese zunehmend auf dem Smartphone im Internet surfen
- Inhalte laden aufgrund der mobilen Optimierung sehr viel **schneller**
- Reduzierte Inhalte sorgen für eine **nutzerfreundlichere und übersichtlichere** Website

## Mobile First und SEO

Mit Google ist die Bedeutung von Mobile First zusätzlich in den Fokus gerückt. Denn Google hat die Mobile Friendliness 2016 zum **Rankingfaktor** und später den **mobilen Index zum primären Index** gemacht. Das heißt, dass nun statt der Desktopversion die mobile Webseitenversion **gecrawlt** wird. Wenn eine mobile Website vorhanden ist, ist nur noch diese für das **Ranking entscheidend**.